

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Grell, Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
 von
 J. Brandt & G.W. Nawrocki
 Civil-Ingenieure
 BERLIN W. Leipziger-Str. 12A.
 [904]

Neue Alpenpost.
 Verlag von
Orell Füssli & Co., Zürich.
 Abonnementspreis:
 jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.
 Einmonatl. Probeabonnement Fr. 1.
Inhaltsverzeichnis
 der Nr. 26 vom 27. December 1879.
 Spaziergang von Linthal nach Hinter-
 rhein. (Schluss). — Ein klassisches
 Eiland. (Schluss). — Der Männer-
 turnverein Zürich auf dem Alvier. —
 Chronik der Alpenvereine. —
 Korrespondenzen. — Verschiedenes.
 Illustration:
 Eine Mondscheinnacht auf der Alp
 Palfries. (Alvier.) Originalzeichnung
 von J. Weber.

Braumeister
 sucht Stelle.
 Ein lediger Braumeister, der in der Rhein-
 gegend und München schon gearbeitet hat, der
 die besten Zeugnisse über längere Dienstdauer auf-
 weisen kann und der auch schon selbstständig
 eine Brauerei geleitet hat, sucht für sofort oder
 später Stelle. (349)

!! Gefunden !!
 Ein vorzüglicher Buchbinder
 Maschinenarbeiten unter Gewähr: Gix-Gax zum
 blauen Wirt, Schaffhausen. (31. 12. 79)

Ein gut empfohlener
Coiffeurgehilfe
 sucht Condition. Eintritt kann sogleich
 oder später geschehen. (630)
 Auskunft erteilt
 Wilhelm Banse, Coiffeur,
 Bregenz, a. Bodensee.

Wasserdichtes (619)
Cautschuc-Lederöl
 bestes Mittel, das Leder weich und
 vollkommen wasserdicht zu machen,
 empfiehlt in Flacons zu 65 Cts.
 Die Apotheke in Thusis.

Teltower Rübchen!
 10 Pfl. für 2 Mark incl. Säcken franko
 nach allen Gegenden des deutschen Reiches
 und der ganzen Schweiz, versendet bis
 zum Frühjahr (613)
Hermann Thiele in Zehlendorf,
 1/2 Stunde von Teltow.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Zusammensetzung desselben:

| | |
|--|----------|
| Eiweissstoffe (darin Stickstoff 2,25—2,35) | 14,5—15% |
| Kohlenhydrate, in Wasser löslich | 55—56% |
| „ „ unlöslich | 15—16% |
| Fett | 5—6% |
| Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure) | 2—2,5% |
| Feuchtigkeit | 5—6% |

Das Verhältniß der Eiweissstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:4,5; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Äquivalente umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:
 Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 44.—
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 23.—
 „ Büchse „ 1.—

Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:
 Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 30.50
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 16.—
 „ Büchse „ 1.—

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.
 Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel listen- oder halb-listenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.
 Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

In Unterzeichneter ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern zu haben: (606)

Der Schaffhauser Bote
 Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr 1880.

Herausgegeben von **Karl Keller.**
Inhaltsverzeichnis:
 Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. — Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung.) — Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. — Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein Hanswursten-Leben. (Mit Abbildung.) — Eine sonderbare Gemeindevorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. — Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung.) — Von einer Reise des Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.) 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. — Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.) — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung.) — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet. — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.
Preis 35 Cts.
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Brodthmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen.

Sprüche der Dummheit.
 (Aus dem „Nebelspalterkalender“)

Willst Du ein Amt haben, hüte dich wohl zu — essen; denn willst Du rasch an's Ziel kommen, darfst du nur — lecken.
 * * *
 Scheint die Sonne spitz und heiß
 Durch den Hut Dir auf den Scheitel,
 So schwinde ein's und den' dabei:
 Die Sonnen all sind — eitel!
 * * *
 Lerne Deine Kinder — auch die Knaben — bei Zeiten Kochen;
 denn wer weiß, wie man die Suppe einbrockt, lernt auch sehr schnell,
 wie man sie — is't.
 * * *
 Mit großen Herren Kirschchen zu essen, ist nicht halb so gefährlich,
 wie man sagt; man muß nur zugeben, daß die Stiele die Kirschchen
 seien.
 * * *
 Die größten Politiker, z. B. Bismark, sind der Ansicht, daß
 Politik zu treiben sehr unpolitisch' sei. Also sei politisch, dann
 heißt man dich — unpolitisch.
 * * *
 Ein guter Schwimmer schließt den Mund,
 Will er durch das Gewell' sich schalten;
 Denn damit und das weiß er schon —
 Kann lang er sich über Wasser halten.
 * * *
 Ihr Eltern, erziehet Eure Kinder für das Wohl der Mitwelt;
 macht ihr einen Fehler, so prügelt sie dafür tüchtig durch. Sie
 lernen dadurch begreifen, daß der Väter Mißthat heimgesucht
 wird an den Kindern.
 * * *
 Auf der Erde kenn' ich Ein's,
 Das mir Freude macht:
 Wenn man Schwärzer so zerbläut,
 Wie man's Schelmen macht.